

Speeding Up Innovation: Mehr Vielfalt am Hof - Betriebsentwicklung durch Diversifizierung

Am 9. Juni findet an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik die erste Veranstaltung des Jahres aus der Reihe Speeding Up Innovation statt. Sie widmet sich dem spannenden Thema der Diversifizierung und ihrer entscheidenden Rolle in der Betriebsentwicklung.

Speeding Up Innovation

Speeding Up Innovation ist eine Veranstaltungsreihe und verfolgt das Ziel, Fachleute aus nationalen Forschungsinstitutionen und -projekten sowie aus den landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen miteinander zu vernetzen. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung und Weiterentwicklung des Wissenstransfers zwischen Forschung und Praxis in ausgewählten Fachbereichen.

Zielsetzung und Inhalte der Veranstaltung

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird beleuchtet, welche Rolle Diversifizierung in ihren vielfältigen Ausprägungen für die landwirtschaftliche Betriebsentwicklung spielen kann. Dabei werden innovative Konzepte sowie aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Durch Einblicke in Praxisbeispiele sollen neue Perspektiven und Impulse für Betriebe eröffnet werden.

Ein Blick nach Bayern beleuchtet zentrale Trends, neue Geschäftsfelder und die Rolle der Diversifizierung für Einkommenssicherung und betriebliche Entwicklung. Aktuelle Studien sollen aufzeigen, wie sich erfolgreiche Diversifizierungskonzepte in Österreich entwickelt haben und welche neuen Ansätze sich abzeichnen. Praxisbeispiele aus der Innovationsoffensive geben Inspiration für eigene Ideen.

Die Veranstaltung steht wie immer im Zeichen des Austauschs und der Weiterentwicklung. In Workshops können Teilnehmende unterschiedliche Methoden der Ideenentwicklung kennenlernen, sich zu aktuellen Bildungs- und Beratungsbedarfen informieren und spannende Projekte kennenlernen.

Anmeldung und Programm

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist bis 03. Juni möglich:

[ANMELDUNG](#)

Das Tagungs-Programm finden Sie im Download-Bereich.

Veranstalter

Die Speeding Up Innovation-Veranstaltungen werden von der Landwirtschaftskammer Österreich gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft im Rahmen des Fortbildungsplans der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik umgesetzt.